



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 19. Juli 2022

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gallzein
(Ladung vom 12.07.2022)

Anwesende

Bürgermeister: Brunner Josef als Vorsitzender

Gemeinderäte: Brugger Anna, Brunner Albert, Eler Thomas, Faserl Alexander, Gasser Iris, Mag. Jenewein Franz, Kometer Gebhard, Wallner Stefan, Windisch Helmut; EGR Tschugg Michael

Entschuldigt: Tschugg Manuel

Schriftführerin: Wallner Martina

Gäste/Zuhörer: DI Matthias Philipp

Tagesordnung

Punkt 1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 01.06.2022.

Punkt 2.) Beschlussfassung diverser Vergaben Hochbehälter Hochgallzein.

Punkt 3.) Beschlussfassung Vergabe Wegsanierung Mitterweg.

Punkt 4) Bericht des Bürgermeisters

Punkt 5.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Pkt.1) Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderät:innen und DI Matthias Philipp. Er eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. GR Tschugg Manuel hat sich für die Sitzung entschuldigt und wird von EGR Tschugg Michael vertreten. Das Sitzungsprotokoll vom 01.06.2022 wird angenommen und unterfertigt.

Zu Pkt.2) Bürgermeister Josef Brunner begrüßt nochmals DI Matthias Philipp von der Ziviltechnikerkanzlei Philipp in Innsbruck, die für die Planung, Ausschreibung und Projektbegleitung des neuen Hochbehälters in Hochgallzein zuständig ist, und bittet ihn um seine Erläuterungen zu den Angeboten für die Gewerke Ingenieur- u. Planungsleistungen, Statik, Planung EMSR, Geotechnik, Baustellenkoordination und Ökologischer Bauaufsicht. DI Philipp legt eine Zusammenstellung der genannten Gewerke vor und erläutert die einzelnen Anbotssummen. Die Ökologische Bauaufsicht wird vorerst nur angenommen, wird jedoch wahrscheinlich vorgeschrieben werden. Die Honorarangebote der Ziviltechnikerkanzlei Philipp wurden von Baumeister Anton Kurz überprüft, die Angebote sind korrekt und der Gemeinde entgegenkommend berechnet. Die Gesamtsumme der Ingenieurleistungen beträgt € 235.137,93. Laut Angabe DI Philipp können die einzelnen Angebotssummen geringfügig über- bzw. unterschritten werden. Auf Anfrage, ob ein zusätzlicher Kostenpuffer notwendig ist, wird dies von DI Philipp ausdrücklich verneint.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Gewerke laut Zusammenstellung der Ziviltechnikerkanzlei Philipp:

Planungs- u. Ingenieurleistungen	→	ZT Philipp	€ 165.374,92
Statik	→	Ing.Büro Sigl	€ 48.149,36
EMSR	→	Ing.Büro IDS	€ 14.898,15
Geotechnik	→	Geotechnik Tirol Consult	€ 7.715,50
Bauarbeitenkoordination	→	Safe-Project	€ 6.500,00
Ökologische Bauaufsicht (optional)	→	Atelier Gstrein	€ 2.500,00

Der Überprüfungsausschuss regt an, in Zusammenarbeit mit ZT Philipp, eine ¼-jährliche Überprüfung in Bezugnahme auf Kostengenauigkeit und -wahrheit zu machen.

Weiters legt Bgm. Brunner den Prüfbericht der Angebotseröffnung über die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten vor. Die Baumeisterarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und von 5 Baufirmen wurden Angebote gelegt. Die Angebote sind an den Baukostenindex gebunden, die Preise sind variabel. Das gesamte Projekt, mit Ausnahme der Leitungs-instandsetzung, kann mit öffentlichen Geldern und Eigenmittel der Gemeinde finanziert werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe an den Bestbieter laut Prüfbericht, Berger & Brunner Bauges.m.b.H, mit einer Angebotssumme von € 1.302.904,77.

Bürgermeister Brunner bedankt sich bei DI Matthias Philipp für seine Ausführungen. Eine gemeinsame Baustellenbesichtigung mit dem Gemeinderat und dem Büro Philipp soll in der kommenden Woche stattfinden.

- Zu Pkt.3)** Bürgermeister Josef Brunner legt 3 verschiedene Angebote betreffend Wegsanierung Mitterweg vor. Das Verfahren der Wegaufbereitung unterscheidet sich in diesen Angeboten wesentlich. Nach eingehender Diskussion befindet der Gemeinderat die Technik der Fa. Lager als vollkommen ausreichend. Auf Grund des wesentlich niedrigeren Angebotes, im Vergleich zu den beiden anderen Anbietern und dass auch ein teuer sanierter Weg bei solchen Starkregenereignissen nicht halten würde, beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters die Vergabe der Wegsanierungsarbeiten wie folgt:
9 Stimmen für die Fa. Lager, 1 Stimme dagegen
Für die Gesamtkosten in der Höhe von € 10.980,- wurden von der BFI Förderungen in der Höhe von 50% zugesagt.

Zu Pkt.4) Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Brunner berichtet über die Schäden auf Grund des Starkregens am Herz Jesu Freitag (24.06), speziell im Bereich "Haundl", wo infolge eingebrochener Rohre im Bereich des Schachtes Verrohrung Niederleitenbach, Wasser übergetreten ist. Die Wiederinstandsetzung der gebrochenen Rohre wurde von der Fa. Strabag gemacht. In Zusammenarbeit mit der WLV soll ein Projekt für eine evtl. Neuverrohrung des Niederleitenbaches erarbeitet werden. Mittels Kamerafahrt soll inzwischen festgestellt werden, in welchem Zustand sich die jetzige Verrohrung befindet.
- Bgm. Brunner berichtet über den Stand des Projektes Baulandwidmung im Bereich Dankl. Nach Vorgabe des Landes sollen 6 Wohneinheiten geschaffen werden (2 Doppel- und 2 Einzelhäuser). Die Vergabe erfolgt auf Basis eines bereits im GR geschlossenen Kriterienkatalogs. Zudem wird der Ausschuss für Raumordnung, ebenfalls nach Vorgabe des Landes, Kriterien für den Ortsbildschutz erarbeiten. Nach Ausarbeitung und Abklärung sämtlicher Vorgaben wird die Bevölkerung informiert.
- Bgm. Brunner legt den Preisvergleich verschiedener Anbieter für Heizöl vor. Mit dem Ankauf soll noch zugewartet werden. In ca. einem Monat sollen nochmals Angebote eingeholt werden.
- Bgm. Brunner berichtet über den Finanzierungsstand des Projektes Neubau Bildungszentrum. Erst im Jahr 2025 sind die ersten Bedarfszuweisungen zur Auszahlung vorgesehen. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Zeit für die gründliche Planung gemeinsam mit den Architekten genutzt werden soll, um eine gute und professionelle Ausschreibung der Gewerke zu gewährleisten. Projekte in diesem Umfang bedürfen einer einjährigen Planungsphase. Da die GAF-Mittel für das Bildungszentrum erst 2025 folgen, müssen inzwischen Mittel für die Planungsphase (Honorare) in Form einer Vorfinanzierung aufgebracht werden. Für die Finanzierung des Gesamtprojekts gibt es

Zusagen vom Land Tirol, dennoch bedarf es einer klaren Ausfinanzierung des Projekts. Diesbezüglich gibt es eine kontinuierliche Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft bzw. dem Büro des zuständigen Regierungsmitglieds.

- Bgm. Brunner berichtet über eine Anfrage betreffend Ausschank Bier der Windisch Brauerei während der Theatervorstellungen. Laut Vertrag mit dem VN Getränkehandel wird nur Bier der Brau Union ausgeschenkt. Auch die Schankanlage wird von der Brau Union gewartet und die Gläser kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Ausgabe von Flaschenbier der Windisch Brauerei während der Theatervorstellungen 2022, gibt der Gemeinderat seine Zustimmung, nicht jedoch für die Ausschank über die Schankanlage.

Zu Pkt.5) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) GR Jenewein berichtet über die Kassaprüfung im Sozialsprengel Schwaz und Umgebung. Erstmals konnte ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet und Rücklagen gebildet werden.
- b) GR Jenewein berichtet über Projekte in anderen Gemeinden betreffend "Klimafreundliches Bauen". Projekte, die in Zusammenarbeit mit der Energie Tirol ausgearbeitet wurden, wie z.B. Strom sparen, Ausbau Photovoltaik Anlagen etc.
Bgm. Brunner berichtet über das abgeschlossene Matura-Projekt der Schüler der HTL Jenbach, Fernwärme in Hof, das von den Schülern demnächst der Gemeinde präsentiert werden soll.
- c) Auf Anfrage an den Bürgermeister betreffend die Zukunft des Dorfcafes, antwortet Bgm. Josef Brunner, dass er mit dem Pächter ein Gespräch geführt hat und dieser ihm auch zugesagt hat, dass er sich die Weiterführung des Dorfcafes vorstellen kann, allerdings nur in Zusammenarbeit mit einem Partner. Die Einrichtung des Dorfcafes wird in der Gemeinde gut angenommen und seitens der Mitglieder des Gemeinderats wird die Arbeit des Pächters sehr geschätzt, vor allem auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Gallzein, am 19.07.2022